



Portugal mit dem Mietwagen entdecken

Diese massgeschneiderte Mietwagenrundreise entführt Sie durch ganz Portugal, beginnend in Porto, der pulsierenden Hauptstadt des Nordens, und führt Sie bis an die malerische Südküste. Auf Ihrer Route werden Sie die beeindruckendsten Facetten Portugals entdecken, darunter zahlreiche Burgen, Schlösser und königliche Anwesen, die Ihren Weg säumen.

REISEVERLAUF

1. Tag: Zürich-Porto

Direktflug mit Swiss nach Porto. Transfer zur gebuchten Unterkunft.

2. Tag: Porto

Nutzen Sie die Zeit um Porto, Portugals heimliche Hauptstadt kennenzulernen. Sie ist die zweitgrösste Stadt des Landes und bietet einige Sehenswürdigkeiten. Unbedingt sollte man die Brücke "Ponte Dom Luis I" zu Fuss überqueren. Nehmen Sie den oberen Weg. Dieser bietet wunderbare Ausblicke über das Ribeira-Viertel in Porto und das Ufer in Vila Nova de Gaia, wo alle Portweinkellereien stehen. Danach geht es über die Rua de Santa Catarina bis zum Café Majestic, das Traditionshaus steht unter Denkmalschutz und ist zugleich die Geburtsstätte des Buches "Harry Potter und der Stein der Weisen". Hier schrieb J.K. Rowling einen Teil der Geschichte. Auch sehenswert ist der Bahnhof São Bento. Die Bahnhofshalle ist mit wunderschönen Azuleijos (Kacheln) ausgekleidet. Auch die Kirchen und die Kathedrale sind einen Besuch wert. Den Abend lässt man am Besten in einer der Portwein-Kellereien ausklingen. Sollten Sie Lust auf frischen Fisch verspüren, empfehlen wir den Weg ins Viertel Matosinhos. Hier bekommen Sie fangfrische Meerestiere zu einheimischen Preisen.

3. Tag: Porto-Dourotal (ca. 130 km)

Übernahme des Mietwagens am Flughafen von Porto. Nehmen Sie die Autobahn bis nach Vila Real! Dort verlassen Sie diese und fahren auf der Landstrasse über unzählige

Hügel bis an den Douro. Kurz nach Vila Real lohnt sich ein Stopp. Das Anwesen der Familie „Mateus“ befindet sich hier. Die Casa Mateus zählt zu Portugals wichtigstem Profanbau der Barockzeit. Es steht in einer parkähnlichen Gartenanlage und versetzt Sie zurück ins 18. Jahrhundert. Das Herrenhaus sowie der überaus beeindruckende Garten können gegen ein kleines Entgelt besichtigt werden. Der weltweit berühmte Mateus-Rosewein wird in einem der Nebengebäude gekeltert. Danach geht die wunderschöne Fahrt weiter bis zu Ihrem Übernachtungsort Pinhão.

4. Tag: Dourotal

Geniessen Sie den Tag im UNESCO-Weltkulturerbe, dem Douro-Tal. Machen Sie einen Ausflug und besichtigen Sie ein Weingut. Auch das Dörfchen Pinhão bietet eine Sehenswürdigkeit. Im Bahnhof werden auf 24 Kachelbildern Motive rund um den Weinanbau gezeigt. Ausserdem gibt es einige sehr schöne Wanderwege durch die Weinberge. Fragen Sie in Ihrer Unterkunft nach Tipps.

5. Tag: Dourotal-Belmonte-Manteigas (ca. 160 km)

Am Morgen geht die Fahrt weiter ins Landesinnere. Sie fahren auf den höchsten Berg des Festlandes zu, den Torre, welcher sich im Naturschutzgebiet der „Serra da Estrela“ befindet. Nehmen Sie den Weg über Guarda und Belmonte. In Belmonte lohnt sich ein Stopp. Die Stadt mit Ihrer Burg war einst eine jüdische Siedlung und bietet heute nebst wunderschönen Häusern auch noch eine interessante

INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- ✓ Flüge gemäss Programm mit Swiss/Edelweiss Air in der Economy Class inkl. Flughafentaxen
- ✓ 1 Aufgabegepäckstück plus 1 Handgepäckstück pro Person auf den Flügen
- ✓ Übernachtungen und Mahlzeiten gemäss Programm
- ✓ Ankunftstransfer in Porto
- ✓ Mietwagen der Kat. „EDMR“ mit unbeschränkten Kilometern, Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (ohne Selbstbehalt), allfällige Einwegmiete und Taxen
- ✓ Ausführliche Reisedokumentation und Portugal-Reiseführer

NICHT INBEGRIFFENE LEISTUNGEN

- ✓ Andere Mahlzeiten als erwähnt
- ✓ Persönliche Auslagen
- ✓ Trinkgelder
- ✓ Auftragspauschale
- ✓ Reiseversicherung

ZIELGEBIET

Europa -> Portugal

Diese Reise ist zur Zeit nicht online buchbar.

Bitte senden Sie uns stattdessen eine Anfrage, oder nutzen Sie telefonisch unseren Kundenservice:

+41 (0)71 388 86 10

SAISON

- ✓ Ganzjährig

REISEARTEN

- ✓ Traumstrassen
- ✓ Reisen 2024
- ✓ Kulturreisen

Ausgrabungsstätte. Ihr Tagesziel ist Manteigas in der Bergwelt der Serra da Estrela.

6. Tag: Manteigas

Ab dem Hotel führen mehrere Rundwanderwege durch die schöne Landschaft der Serra da Estrela (2.5 bis 6 Stunden Wanderzeit / leicht bis mittelschwer). Bewundern Sie die faszinierenden Gesteinsformationen in der Umgebung oder nehmen Sie ein erfrischendes Bad in einem der Bergseen. Alternativ können Sie die Umgebung auch mit dem Mietwagen erkunden und eine Rundfahrt durch das Berggebiet machen.

7. Tag: Manteigas-Coimbra-Óbidos (ca. 245 km)

Sie verlassen die Serra da Estrela und fahren in das mittelalterliche Städtchen Óbidos. Auf dem Weg empfehlen wir einen Stopp in der Stadt Coimbra. Besichtigen Sie die Universität welches sicher die grösste Attraktion der Stadt ist. Sie ist Portugals älteste Universität und eine der ältesten Europas. Die Bibliothek aus dem Jahre 1717 lagert über 250'000 wertvolle Bücher von der Antike bis zur Gegenwart. In Óbidos verbringen Sie die kommenden Nächte.

8. Tag: Óbidos-Tomar-Fatima-Alvados-Óbidos (ca. 230 km)

Heute steht ein aussergewöhnlicher und interessanter Ausflug an. Es gibt viel zu sehen – deshalb sollten Sie möglichst früh aufbrechen. Sie besichtigen Portugals mächtigste Bauten und schönste Kirchen. Fahren über Santarém Sie nach Tomar. Hier steht das von der UNSECO geschützte Kloster der Christusritter, welches eine Besonderheit aufweist: ein Fenster im manuelinischen Stil. Hier werden viele typischen Merkmale der Manuelinik vereint: Tauwerk, Korallen, Kreuze und pflanzliche Motive. Danach erreichen Sie das Städtchen Fatima und haben Zeit, um den Pilgerplatz rund um die Basilika zu besichtigen. Nun empfehlen wir Ihnen einen Abstecher in den Naturpark von Serras de Aire e Candeeiros. An der Ostflanke des Aire-Gebirges kann man die weltweit grösste und bedeutendste Fundstelle von Sauropodenspuren aus dem mittleren Jura (175 Mio. Jahre alt) bewundern. Einige der ungefähr 20 Dinosaurierfährten, die durch Zufall in einem ehemaligen Steinbruch, der "Pedreira do Galinha", gefunden wurden, sind über 100 m lang. Die hier gefundenen Fussspuren sind nicht nur die deutlichsten, sondern mit einer Länge von 95 cm und einer Breite von 70 cm auch die größten bekannten Abdrücke, die uns einen Eindruck von den Ausmaßen der grössten

Lebewesen vermitteln, die jemals die Erde bevölkert haben. Über dem Ort Alvados befinden sich zwei sehr sehenswerte Höhlen mit unzähligen Stalaktiten und Stalagmiten: Die Grutas de Alvados und die Grutas de Santo António, wobei die letztere, die spektakulärste ist.

9. Tag: Óbidos-Sintra-Lissabon (ca. 90 km)

Die Reise geht weiter gen Süden. Geniessen Sie einen Tag in der Königsstadt Sintra. Hauptattraktion sind der Palácio Nacional de Sintra und der Palácio Nacional da Pena. Letzteres ist eines der bekanntesten Fotomotive Portugals und wird auch als Schloss Neuschwanstein Portugals bezeichnet. Falls noch Zeit bleibt, empfehlen wir Ihnen einen Ausflug zum westlichsten Punkt Europas, dem Cabo da Roca. Tagesziel ist Lissabon.

10. Tag: Café a Brasileira / Castelo de São Jorge / Alfama

Ihr erster Halt sollte heute im Café a Brasileira, im Chiado-Viertel sein. Hier gibt es den wohl berühmtesten Kaffee Portugals. Einst beliebter Treffpunkt von Literaten, Journalisten, Künstler und Lebenskünstlern, zieht das Café heute viele Touristen und Einheimische an. Hier besteigen Sie das bekannte Tram der Nummer 28 und machen auf dem Weg zum „Castelo de São Jorge“ eine kleine Stadtrundfahrt (am besten ab der Station Prazeres oder Estrela, wo am wenigsten Leute anstehen). Nach der Besichtigung der ältesten Burg Lissabons (von hier aus hat man den besten Stadtblick) geht es zu Fuss durch das Stadtviertel Alfama zurück ins Zentrum. Abends haben Sie die Möglichkeit, in einem Fado-Lokal der portugiesischen Seele zuzuhören und einen fangfrischen Fisch zu geniessen.

11. Tag: Mosteiro dos Jerónimos / Praça do Comércio / Rossio Platz

Ein weiterer Tag, um die Schönheit Lissabons zu erkunden. Ihr erstes Tagesziel ist der Stadtteil Belém, den Sie bequem per Tram erreichen. Hier steht das berühmte Denkmal Heinrichs des Seefahrers und der Torre de Belém, heute ein Wahrzeichen, früher Wachturm, um die Stadt Lissabon zu beschützen. Weiter geht es zum wohl bedeutendsten Bauwerk Portugals und schönsten Klosterbau im Manuelinischen Stil, dem Mosteiro dos Jerónimos. Nun haben Sie sich eine Pause verdient und werden Ihren ersten Bica (portugiesischer Espresso) im Café de Belém probieren. Dazu müssen Sie unbedingt Lissabons beste Süßspeise kosten „Pasteis de Belém“. Gut gestärkt geht es nun ins Zentrum Lissabons

REISE HIGHLIGHT

- ✓ Porto die Hauptstadt des Portweins
- ✓ Fahrt durch das malerische Douro-Tal
- ✓ Pulsierendes, trendiges Lissabon
- ✓ Historisches Sintra.
- ✓ Entspannen an den Stränden von Cascais und Estoril
- ✓ Fahrt durch die Weinregion Alentejo
- ✓ Algarves mediterrane Atmosphäre

zur „Praça do Comércio“ (Handelsplatz) wo früher der Königspalast stand. Durch den Triumphbogen geht es über die Rua Augusta weiter zum Rossio-Platz. Der Eingang zum Bahnhofsgebäude ist ein Meisterwerk. Von hier gelangen Sie auch in wenigen Schritten auf die Avenida Liberdade, Lissabons berühmteste Allee.

12. Tag: Lissabon-Évora (ca. 140 km)

Die Reise geht weiter. Ihr Tagesziel ist Évora, ein UNESCO-Weltkulturerbe und Freilichtmuseum. Auf dem Weg dorthin lohnt sich ein Stopp bei der Ortschaft Guadalupe. In der näheren Umgebung befinden sich interessante Megalithanlagen wie der Cromlech von Almendres oder der Dolmen Anta Grande do Zambujeiro.

13. Tag: Évora

Den heutigen Tag verbringen Sie in einer der interessantesten Städte Portugals. Évora war früher Königsresidenz und hat einiges zu bieten. Sehenswert sind unter anderem der römische Tempel aus dem 1. oder 2. Jh., die Kathedrale, von dessen Dach man eine schöne Sicht über die Stadt hat sowie die Knochenkapelle, welche weltweit einzigartig ist. Durch die Eröffnung der Universität im Jahr 1979 erhielt die Stadt wieder einen Schuss jugendliche Spritzigkeit. Geniessen Sie einen Kaffee auf der belebten „Praça do Giraldo“.

14. Tag: Évora-Vila Nova de Milfontes (ca. 160 km)

Die Fahrt geht weiter an die Küste. Auf dem Weg empfehlen wir Ihnen einen Stopp in Alvito. Hier befindet sich eine sehr sehenswerte Burg und sowie die Hauptkirche – eine der sehenswertesten im Alentejo.

15. Tag: Vila Nova de Milfontes

Erkunden Sie heute die Umgebung von Vila Nova de Milfontes. Die Region besticht durch ihre natürliche Schönheit sowie lange, nahezu unbe-rührte Sandstrände sowie Naturschutzgebiete.

16. Tag: Vila Nova de Milfontes-Sagres (ca. 100 km)

Nehmen Sie die Küstenstrasse nach Süden. Besuchen Sie unterwegs den spektakulären Strand bei Odeceixe sowie den Strand von Arrifana, welcher besonders bei Surfern beliebt ist. Einen weiteren Halt sollten Sie in Carrapateira machen. Hier finden Sie zwei

der wohl schönsten Strandabschnitte der Algarve: die Praia do Amado und die Praia da Bordeira. Schon auf der Fahrt nach Sagres wird die Landschaft immer kahler und der Wind immer stärker. Die südwestlichste Spitze hat etwas Mystisches an sich.

17. Tag: Westküste

Fahren Sie zum Cabo de São Vicente und stellen Sie sich vor wie Heinrich der Seefahrer von hier losfuhr, um die Welt zu entdecken. Besuchen Sie das Fortaleza de Sagres, die Festung. Hier soll sich die berühmte Navigationsschule von Heinrich dem Seefahrer befunden haben.

18. Tag: Sagres-Lagos (ca. 35 km)

Die letzte Etappe führt Sie in das hübsche Städtchen Lagos. Sie wohnen in einem Boutique Hotel.

19. Tag: Ostküste

Entdecken Sie heute die Ostküste der Algarve. Hier gibt es noch ursprüngliche Dörfer und der Einfluss der Römer und Araber hat deutlich Spuren hinterlassen. Besuchen Sie Tavira, eine Stadt bekannt für Salzgewinnung und Fischfang. Die Altstadt mit ihren zahllosen steilen, verwinkelten Gassen ist sehr sehenswert. Baden lässt es sich am Besten im Naturpark der Ria Formosa. Die vorgelagerten Sandbänke sind ein Traum. Von Tavira aus fahren Fährboote auf die Ilha de Tavira. Geniessen Sie einen Badetag abseits der Massen. Auch lohnt sich ein Abstecher nach Estoi. Hier steht der „Palácio de Estoi“, eine kleine Version des Schlosses von Versailles. Nach aufwendigen Renovationen beherbergt das Schloss heute eine Pousada. Der Schlosspark kann besichtigt werden.

20. Tag: Silves-Monchique-Praia da Rocha

Ein Tagesausflug führt Sie zunächst in die schönste Binnenstadt der Algarve, nach Silves. Die ehemalige Hauptstadt der Mauren ist umgeben von Orangen- und Weinplantagen und beeindruckt mit seiner Burg auf einem Hügel hoch über der Altstadt. Weiter geht es in die „Serra de Monchique“. Der Gebirgszug bildet die Grenze von der Algarve zum Alentejo und ist besonders im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel. Die angenehmen Temperaturen, Schatten spendende Bäume sowie die Thermalquellen locken Tagestouristen an. Auf der Rückfahrt empfiehlt sich ein Badestopp an der Praia da Rocha. Der Strandabschnitt gehört zur Bezirkshauptstadt Portimão und ist so etwas wie der Vorzeigestrand der Algarve.

Es ist ein breiter, langer Sandstrand mit diversen Bars, Restaurants, Souvenirläden und umgeben von Hotels.

22. Tag: Traumstrände

Entdecken Sie einige der Traumstrände der Zentral-Algarve, welche nur mit dem Mietwagen erreichbar sind. Dazu zählen die Praia da Marinha, die Praia do Carvalho oder die Praia Albandeira.

23. Tag: Lagos-Faro-Zürich

Rückgabe des Mietwagens am Flughafen von Faro um spätestens. Rückflug mit der Edelweiss nach Zürich.

RICHTPREIS PRO PERSON IN CHF

Basis Doppelzimmer ca. CHF 4'530.-

Kalkulation basiert auf den Preisen vom Januar 2026 für eine Reise von Juni bis Juli. Zum Zeitpunkt Ihrer Anfrage berechnen wir das Angebot neu. Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.